

Vergabenummer: ZV-GV-26-0278000-4121.06
Vergabestelle: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR Küterstraße 30 24103 Kiel

Anlage „Vorzulegenden Nachweise/Angaben/Unterlagen“

Maßnahme: Wartung und Inspektion sowie Austausch von Rauchmeldern an Brandmeldeanlagen

Wichtige Hinweise für die Vorlage der einzureichenden Unterlagen:

Die u.a. Nachweise/Angaben/Unterlagen sind dem Angebot in der u.a. Reihenfolge auf einem jeweils gesonderten Blatt unter Verwendung der u.a. Nummerierung beizufügen. Die unten genannten Nachweise/Angaben/Unterlagen sind auch für alle Parteien einer Bietergemeinschaft vorzulegen. Alle Partner einer Bietergemeinschaft müssen das Angebot mit den dazugehörigen Vergabeunterlagen unterzeichnet einreichen, sowie einen Konsortialführer benennen. Fehlen beim Einreichen des Angebots vorzulegende Unterlagen (Nachweise/Angaben/Unterlagen u. ä.) können diese von der Vergabestelle fristbewehrt nachgefordert werden.

Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

1. Unterschriebenes Angebotsschreiben (Formblatt) mit den Erklärungen, dass Sie die Ausschreibungsbedingungen anerkennen und keine Kartellabreden, Preisbindungen oder ähnliche Abreden getroffen haben und die Wirksamkeit unternehmenseigener Allgemeiner Geschäftsbedingungen (AGB) ausschließen. Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB, § 124 GWB und § 128 GWB vorliegen bzw. Darstellung von Selbstreinigungsmassnahmen nach § 125 GWB.
2. Eigenerklärung, dass das Wettbewerbsregister keine negativen Eintragungen enthält.
3. Eigenerklärung (Formblatt) zu Aufträgen und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Massnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, eingefügt mit der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022.
4. Aussagekräftige Darstellung des sich bewerbenden Unternehmens inkl. eines Leistungsportfolios.
5. Kennblatt des Bieters mit Angabe des Firmennamens, der Rechtsform, der Anschrift, der Telefonnummer, E-Mail, der Umsatzsteueridentifikationsnummer und der Bankverbindung.
6. Angabe eines Ansprechpartners für den späteren Vertragsverlauf.
7. Eigenerklärung, dass eine Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder ein anderer vergleichbarer Nachweis für die erlaubte Berufsausübung vorliegt.

8. Nachweis (Formblatt) über mindestens eine und maximal 3 Referenzen der im Wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten einschlägigen und vergleichbaren Leistungen unter Angabe des Auftragswertes, der Ausführungszeit sowie der öffentlichen und privaten Auftraggeber mit Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.
9. Erklärung (Formblatt), ob und in welchem Umfang –im Falle eines Auftrages- der Bieter Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt, einschl. der Darstellung des Umfangs des/der beabsichtigten Unterauftrags /-aufträge und Benennung der/s Nachunternehmer/s (Bezeichnung, Firmensitz, Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse)
Hinweis: Im Falle der Inanspruchnahme von Unterauftragnehmern sind mit Einreichung des Angebotes, neben den Unterlagen des Bieters, auch die vorzulegenden Unterlagen, (mit Ausnahme der Erklärung zu Unterauftragnehmern) einzureichen.
10. Im Fall der Inanspruchnahme von Unterauftragnehmern ist die entsprechende Verpflichtungserklärung (Formblatt) vom Nachunternehmer mit dem Angebot einzureichen.
11. Eigenerklärung über den Nachweis einer entsprechend bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung oder dass diese im Falle eines Vertragsabschlusses entsprechend abgeschlossen wird (gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV). Die Mindestdeckungssummen sind den EVB zu entnehmen.
12. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (2023-2025).
13. Erklärung, über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl der Führungskräfte in den letzten drei Jahren.
14. Nachweis, dass das Unternehmen über eine Zertifizierung nach DIN 14675 verfügt.
15. Eigenerklärung, dass das Unternehmen einen 24/7 Notdienst-Service bereitstellen kann.
16. Aussagekräftige Darstellung zum Fuhrpark und den Fahrzeugen: Stehen genügend Fahrzeuge für die Dienstleistung und den Notdienst zur Verfügung?
17. Mit dem Angebot ist das vollständig ausgefüllte Leistungsverzeichnis je gebotenem Los (Los 1 - Los 8) einzureichen (Formblätter). Zusätzlich ist das Gesamtpreisblatt je gebotenem Los (Los 1 - Los 8) einzureichen (Formblätter). Diese sind zwingend in Excel (.xlsx Format) notwendig.

Zuschlagskriterien:

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Das wirtschaftlichste Angebot bestimmt sich nach dem günstigsten Preis gemäß Preisblatt (Gesamtsumme netto je Los).